

anderem in der neuen VW-Elektroautofamilie ID niederschlagen.

BERATER VOLKSWAGEN

Clifford Chance (Frankfurt): Dr. Jörg Rhiel (Federführung; Gesellschaftsrecht/M&A), Thorsten Sauerhering, Dr. Dominik Engl (beide Steuerrecht), Dr. Claudia Mibradt (IP; Düsseldorf), Dr. Stefan Simon (Arbeitsrecht), Dr. Joachim Schütze (Kartellrecht; Düsseldorf); Associates: Dr. Moritz Petersen, Dr. Nadine Fell (beide Gesellschaftsrecht/M&A), Günter Barth (IP; Düsseldorf), Dr. Christopher Fischer (Arbeitsrecht), Dr. Florian Wiesner (Kartellrecht; Düsseldorf)

Inhouse Recht (Wolfsburg): Wolfgang Lehning – aus dem Markt bekannt

BERATER DICONIUM

Heuking Kühn Lüer Wojtek (Stuttgart): Dr. Peter Ladwig (Federführung; Gesellschaftsrecht/M&A), Fabian Gaffron (Steuerrecht; Hamburg), Dr. Markus Klinger (IP/IT), Dr. Reinhard Siegert (Kartellrecht; München); Associates: Dr. Alexander Schott, Caren Hertfelder (beide Gesellschaftsrecht/M&A), Antje Münch (IP/IT), Dr. Antonia Stein (Arbeitsrecht), Dr. Ruth Schneider (Kartellrecht; München)

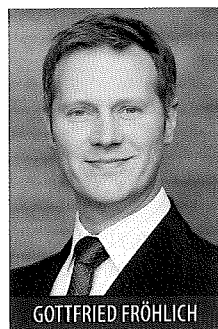
Rödl & Partner (Stuttgart): Thomas Benzinger (Steuern)

Hintergrund: Clifford-Counsel Dr. Dominik Engl war hier federführend für die Steuerverhandlungen tätig. Die Kanzlei berät den Volkswagen-Konzern schon seit vielen Jahren, vor allem zu Anleihefinanzierungen. Erst Anfang des Monats hatte der Autobauer mit Clifford Schuldverschreibungen im Wert von 12,5 Milliarden Euro platziert. Doch auch im Transaktionsgeschäft war sie schon für ihn im Einsatz: Der hier federführende Partner Rhiel unterstützte beispielsweise 2011 und 2012, damals noch als Counsel, die federführenden Partner Johannes Perlit und Wolfgang Richter, als sie an der Seite von Volkswagen einen integrierten Automobilkonzern mit der Porsche SE entwickelten. Heuking bereitete den Due-Diligence-Prozess vor und sorgte später für die Vertragsgestaltungen in dem Joint Venture. Das Joint Venture zwischen einem Dax-Unternehmen und einem agilen IT-Unternehmen sei eine komplexe Transaktion gewesen.

Das Heuking-Team berät Diconium und VW bereits seit einigen Jahren, auch in Strukturveränderungen und Umstrukturierungen.

Rödl & Partner war als langjähriger steuerlicher Berater von Diconium auch hier beteiligt. Notariell beurkundet wurde die Transaktion nach JUVE-Recherchen von Dr. Bernhard Schütz, Namenspartner der Frankfurter Sozietät Wicker Schütz. (smb, elb)

■ AUF EINKAUFSTOUR



GOTTFRIED FRÖHLICH

Godewind hat seine ersten gewerblichen Immobilien für insgesamt rund 272 Millionen Euro erworben. Verkäufer ist unter anderem Publiity, ein deutscher Finanzinvestor für Gewerbeimmobilien. Bereits im Okto-

ber hatte die Immobiliengesellschaft zwei Büroimmobilien in Frankfurt und am Düsseldorfer Flughafen mit einer Fläche von 29.300 Quadratmetern für rund 73,5 Millionen Euro erworben. Dem folgte wenige Tage später der Kauf einer Büroimmobilie im Großraum München für rund 30,5 Millionen Euro, den ‚Sunsquare‘ in Kirchheim mit einer Mietfläche von 18.820 Quadratmetern. Das Closing der Transaktion soll bis Ende des Jahres erfolgen.

Im November schließlich erwarb Godewind in einem Joint Venture mit dem Immobilienunternehmen Erwe die Gewerbeimmobilie Frankfurt Airport Center für rund 168 Millionen Euro. Verkäufer ist Peakside Capital und Madison International Realty, die die Immobilie erst im Frühjahr 2017 übernommen hatten. Die Mietfläche beträgt rund 48.000 Quadratmeter inklusive 182 Pkw-Stellplätzen. Zu den Mietern zählen Lufthansa, Fraport, Airport Club und andere Fluggesellschaften und Dienstleister.

Godewind war im April dieses Jahres an die Börse gegangen. Über das mit dem Börsengang eingeholte Kapital will das Unternehmen ein Portfolio an Gewerbeimmobilien aufbauen – mit Frankfurt, Düsseldorf und München ist der Anfang gemacht. Hinter Godewind stehen die ehemaligen Chefs der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesell-

schaft, die im vergangenen Jahr von TLG Immobilien übernommen worden war.

BERATER GODEWIND

Hansa Partner (Hamburg): Holger Balhorn, Dr. Gottfried Fröhlich (beide Steuern; beide Federführung), Associate: Peter Steinke

Goodwin Procter (Frankfurt): Marc Bohne; Associates: Vivien Jöst (beide Federführung), Gleb Lidman (alle Immobilienrecht)

Clifford Chance (Düsseldorf): Dr. Gerold Jaeger, Dr. Christian Vogel (Gesellschaftsrecht/Kapitalmarktrecht), Olaf Mertgen (Frankfurt), François-Xavier Dujardin, Maxime Budzin (beide Luxemburg; alle Steuerrecht), Dr. Dominik Thomer (Gesellschaftsrecht); Associates: Philip Heinzel, Jonathan Klein, Marisol Peláez-Romero (Frankfurt; alle Immobilienrecht), Dr. Philipp Weiten, Philipp Schulze, Katharina Thielges (alle Steuerrecht), Katia Gauzès, Frédérique Davister, Alexandra Dear (alle Gesellschaftsrecht; alle Luxemburg)

BERATER PUBLIITY

DLA Piper (München): Lars Reubekeul (Immobilienrecht), Xavier Guzman (Finanzierung & Restrukturierung, Luxemburg); Associates: Philipp Moser (Immobilienrecht), Rachida Benhalima (Finanzierung & Restrukturierung; Luxemburg)

PricewaterhouseCoopers – aus dem Markt bekannt

BERATER PEAKSIDE UND MADISON

Hauck Schuchardt (Frankfurt): Hans-Christian Hauck, Dr. Frank Soester, (beide Federführung; Gesellschaftsrecht/Immobilienrecht), Dr. Jens Luckas (Erbbaurecht), Henning Schuchardt, Severin Berker (beide Steuerrecht)

Hintergrund: Godewind vertraute bei der Transaktion auf seine langjährigen Berater von Hansa Partner und Goodwin Procter. Auch Clifford Chance berät Godewind regelmäßig, unter anderem bei deren Börsengang im April 2018. Zwischen Hauck Schuchardt und Peakside und Madison besteht ebenfalls eine langjährige Mandatsbeziehung. Schon beim Erwerb des Frankfurt Airport Centers beriet Hauck Schuchardt. Nach JUVE-Information hat der Finanzinvestor Publiity die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC für die steuerliche Beratung mandatiert. (elb)